

Sonntag, 22. April 2012

**10.30 Uhr PG BSO: Erstkommunion in Blaichach**Info-Telefon: Pfarramt Blaichach (08321) 26743  
Kath. Pfarrkirche St. Martin, Blaichach

Montag, 23. April 2012

**20.00 Uhr Ehrenamtstag**Info-Telefon: Gemeinde Blaichach (08321) 800814  
Mehrzweckhalle, Blaichach

Mittwoch, 25. April 2012

**14.00 Uhr Tourismusverein: Kräuterworkshop**Info-Telefon: Anita Waibel (08321) 5884  
Kräutergarten, Gunzesried

Samstag, 28. April 2012

**20.00 Uhr Trachtenverein: IG-Wertungsplatteln**Info-Telefon: Fam. Welte (08321) 86177  
Mehrzweckhalle, Blaichach

Sonntag, 29. April 2012

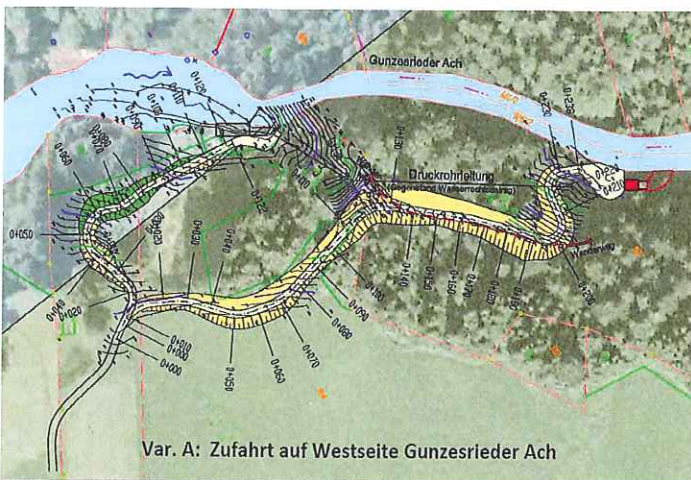
**10.00 Uhr ELKB: Konfirmation**Info-Telefon: Pfarramt Blaichach (08321) 3668  
Evang. Stephanuskirche, Blaichach**10.30 Uhr PG BSO: Erstkommunion in Seifriedsberg**Info-Telefon: Pfr. G. Bleher (08321) 26743  
Kath. Pfarrkirche St. Georg und Mauritius,  
Seifriedsberg

Bei Fragen zum Veranstaltungskalender wenden Sie sich bitte ans Gästeamt Blaichach unter Telefon (08321) 6076950 oder schauen Sie unter [www.blaichach.de](http://www.blaichach.de)

Bei kirchlichen Veranstaltungen Informationen unter Telefon (08321) 26743.

Für die Inhalte ist jedoch der jeweilige Veranstalter verantwortlich.

## Positive Signale aus dem Rat für Wasserkraftwerk im Halder Tobel



Über Pläne der „Naturenergie Halden“ am Schwarzenbach im Bereich des Halder Tobels eine Wasserkraftanlage mit Krafthaus zu errichten, berichtete Matthias Kappeler vom Kemptener Ingenieurbüro Dr. Koch als Planer des Projektes dem Blaichacher Gemeinderat in der letzten öffentlichen Sitzung. Diverse Ortstermine, unter anderem mit Landrat Gebhard Kaiser, haben bereits

vor Ort stattgefunden und eine Bauvoranfrage wurde inzwischen im Bauausschuss behandelt. Mit der öffentlichen Präsentation vor dem gesamten Rat wollten die Investoren nun zunächst die grundsätzliche Haltung des Rates zum Bau einer solchen Anlage in dieser sensiblen Naturlandschaft einholen, bevor Machbarkeitsstudien und ein zwingend erforderliches wasser- und naturschutzrechtliches Verfahren angestoßen werden, die mit erheblichen Kosten verbunden sind. Bei der geplanten Auslegung auf 1,4 Mio. kW im Jahr, könnten rund 400 Haushalte über eine solche Anlage komplett mit Strom versorgt werden. Da die Bestrebungen landkreisweit dahin gehen, bis 2022 möglichst 70 Prozent des Energiebedarfs aus regenerativen Energiequellen zu erzeugen, fand Bürgermeister Otto Steiger ein solches Projekt begrüßenswert. „Dennoch darf bei der Umsetzung dieses Vorhabens nicht unberücksichtigt bleiben, dass dieser Eingriff in einem sensiblen Naturbereich vorgenommen werden soll, der gerade für

die Bereiche „Tourismus und Naherholung“ für die Gemeinde von höchster Bedeutung ist“, so Steiger. Daher müsse bei diesem Projekt eine genaue Abwägung zwischen den konträren Nutzungen „Natur- und Erholung“ auf der einen und Energieversorgung und Energiegewinnung auf der anderen Seite vorgenommen werden. Besonders die Zufahrt zum Turbinenhaus, die auch nach der Errichtung befahrbar sein muss, bedeutet einen dauerhaften Eingriff in die im Volksmund als „Kanzel“ bezeichnete Landschaft. Darum diskutierten die Gemeinderäte statt

der westlichen Variante der Erschließung an der Gunzesrieder Ach (siehe Grafik) auch eine zweite Möglichkeit der Erschließung über den Reuteweg. Die Frage, wie die gewonnene Energie von dort abtransportiert wird, blieb zunächst unbeantwortet, da dies Aufgabe der Allgäuer Überlandwerke ist. Am Ende der Information und Diskussion sah der Blaichacher Gemeinderat das Vorhaben übereinstimmend positiv und wäre auch an einer Beteiligung der Gemeinde interessiert. Nun gilt es, diese Akzeptanz auch in der breiten Öffentlichkeit zu erreichen.

### Öffnungszeiten: Gemeindebücherei

Telefon (08321) 662917

Montag und Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	15.00 bis 18.00 Uhr

**In den Ferien:**

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 bis 18.00 Uhr

### Der aktuelle Buchtipp:

#### Sandra Brown – Sündige Gier

In einem Hotel in Atlanta wird der Millionär Paul Wheeler erschossen. Alles weist auf einen Raubüberfall hin. Doch seine junge, schöne Begleiterin Julie Rutledge ist sich sicher: Es war Mord. Doch niemand will ihr Glauben schenken. In alter Manier baut Sandra Brown unbarmherzig eine mitreißende Spannung auf, die in einem Herzschlagfinale gipfelt. Die Charaktere sind allesamt vom Helden bis zum mörderischen Genie beängstigend real und vielschichtig gezeichnet. Schnell entsteht zwischen den Protagonisten, Julie und

Dereck, eine unbändige Chemie, sodass die Luft förmlich zu knistern scheint und der Herzschlag des Lesers schnell in die Höhe. Bis zur letzten Seite ist der Leser in einem Sog gefangen, dessen Wirkung erst mit dem Zuschlagen des Buchdeckels langsam zu verschwinden scheint. „Sündige Gier“ ist ein typischer Thriller aus Sandra Browns Feder, ein Muss für alle Fans der Autorin und eine Empfehlung für diejenigen, die mal wieder ein richtig gutes Buch auf dem Gebiet der Romantic Suspense lesen wollen.



Eine Oase der Natur ist der Halder Tobel.